

Deutsch-Japanische Gesellschaft für Nordbayern e.V.

Die Anfänge der DJG für Nordbayern e.V.

- **Gründung am 08. Dezember 1994**
- **Initiative der IHK Nürnberg für Mittelfranken und von Dr. h.c. Heinz Sebiger (Vorstandsvorsitzender der DATEV e.G.)**
- **Gründungsmitglieder: DATEV e.G., Deutsche Bank Nürnberg, DG Bank, IHK Bayreuth, IHK Nürnberg für Mittelfranken, IHK Würzburg-Schweinfurt und Siemens AG**

Ziel: Förderung und Weiterentwicklung der Wirtschaftsbeziehungen und -kontakte zwischen Nordbayern und Japan

 „Brücke zwischen Deutschland und Japan“

- **Enge Zusammenarbeit** mit der **IHK Nürnberg für Mittelfranken** bei Wirtschaftsthemen
- **Bildungszentrum der Stadt Nürnberg Partner** für den kulturellen Bereich
- **Netzwerk** von Japanern und Deutschen, ehemaligen und aktiven Managern von Unternehmen mit Geschäftsverbindungen nach Japan, ebenso wie private „Japan-Liebhaber“
- **Plattform der Begegnung**, u.a. auch für Studierende der Japanologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- **Veranstaltungen:** Vorträge, Wirtschaftstreffen, Musikkonzerte, Ausstellungen, Bilderabende, Filmwochen und Exkursionen
- **Jährliche Veranstaltungen, Feste und Feiern zu besonderen Anlässen:**
 - Mitgliederversammlung
 - Japanisches Kirschblütenfest
 - Jubiläen
 - ...

Aktivitäten: Konzerte



Koto-Konzert Frau Enokido
(2017)



Shakuhachi-Konzerte
Seimo Yamaguchi (2019 und 2024)



Shamisen-Konzert
“Tradition trifft Moderne”
(2020)

Talistrío (2022)



Aktivitäten: Vorträge



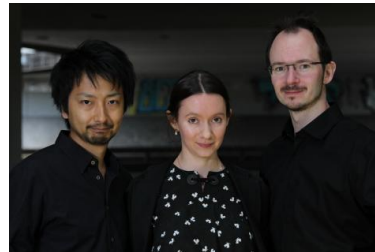
“Die japanische Mentalität nach *Shinto*“ (2018)



“Als Pilger durch Japan“ (2019)



“Wie sich die japanische Hauptstadt für die Olympischen Sommerspiele neu erfindet“ (2019)



“Omotenashi – der Geist des japanischen Bedienens“ (2021), mit musikalischer Begleitung des Talis-Trios



„Expo 2025 und Architektur in Osaka“

Aktivitäten: Aufführungen

Rakugo 落語

Japanische Ein-Mann-Comedy mit Rakugo-Meister *Sanyūtei Ryūroku*

Rakugo ist eine japanische Vortragskunst, die auf eine 250-jährige Tradition zurückblicken kann. Der *Rakugoka* genannte Erzähler verkörpert verschiedene Charaktere einer Geschichte, die mit einer Schlusspointe (jap. *ochi*) endet. Die meisten Geschichten sind heiter, einige jedoch anrührend und traurig. Auch ein Publikum ohne Japanisch-Kenntnisse kann bei dieser Veranstaltung einen Eindruck gewinnen, worüber im japanischen Rakugo-Theater ge-lacht wird.



Sanyūtei Ryūroku wird 1986 Lehrling des berühmten Tokioter Rakugo-Meisters Sanyūtei Enraku. 1989 Abschluss der Lehre und Erhebung in den mittleren Rang *Futatsume*. 1992 Erhebung in den höchsten Rang *Shin'uchi*. Anerkennung als Meistererzähler und Berechtigung, eigene Lehrlinge anzunehmen. Seit 2008 tritt Meister Ryūroku im Ausland auch unter Verwendung der jeweiligen Landessprache auf, z.B. in Italien, Frankreich, Portugal, Spanien und seit 2011 mit großem Erfolg auch in Deutschland.

Termin:

27. Juni 2016

Einlass: 18.45 Uhr

Ort:

ZMPT-Hörsaal (01.0120)

Henkestraße 91

91052 Erlangen

Der Eintritt ist frei!

Eine Veranstaltung des Lehrstuhls für Japanologie und der DJG Nordbayern.

<http://japanologie.phil.uni-erlangen.de>

<http://djg-nordbayern.de>

Rakugo-Veranstaltung 2016

(in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Japanologie
der FAU Erlangen-Nürnberg)



Edo-Atmosphäre (2018)
bei traditioneller japanischer Musik und
Tanz aus der alten Stadt Kanazawa

Aktivitäten: Japanische Filmwoche in 2016

Japanische Filmwoche im Kino UFERPALAST

(Zusammenarbeit mit dem
Filmtheater UFERPALAST, Fürth)



● SUZAKU

Moe no Suzaku / 萌の朱雀
 J 1997, 95 Min., OmU
 35mm, Regie/Buch:
 NAOMI KAWASE
 Mit: Jun Kunimura, Sachiko
 Izumi, Kotaro Shibata, Yasuyo
 Kamimura

In einem abgelegenen Dorf in den waldigen Bergen der Präfektur Nara lebt die Familie Tahara. Kozo Tahara ist Oberhaupt der Familie, die seit Generationen von der Walдарbeit lebt. Längst haben die meisten Familien den Ort verlassen. Ein Tunnel soll das Dorf den Anschluss an die „Zivilisation“ ermöglichen und die Landschaft aufhalten, doch das Bauvorhaben wird bald wieder eingestellt. 15 Jahre später ist der junge Eisuke der einzige Ernährer der Familie, die mittlerweile ein ärmliches Leben fristet. Kawase Naomi („An – Kirschblüten und rote Bohnen“) wurde 1997 für „Suzaku“ in Cannes mit der Goldenen Kamera für den besten Debütfilm ausgezeichnet. Ihr gelang ein poetischer Film mit wunderbaren Landschaftsbildern über den wirtschaftlichen Niedergang eines Dorfes und das Auseinanderbrechen einer Familie.

So. 18. 10. Mit freundlicher Unterstützung des Japanischen Kulturinstituts (Japan Foundation). Eintritt frei.



JAPANISCHE FILMTAGE OKTOBER 2016

| | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi |
|-----------------------|-------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|
| | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| The Whispering Star | 19:00 | | | | 21:00 | | 21:00 |
| Zen for Nothing | 21:00 | | | | 19:00 | 21:00 | |
| Miss Hokusai | | 19:00 | | 11:00* | | 19:00 | |
| Lowlife Love | | | 21:00 | 17:00 | | | 19:00 |
| Belladonna of Sadness | | 21:00 | | 19:00 | | | |
| Schmucht | | | 19:00 | | | | |
| Suzaku | | | | 15:00 | | | |
| Eintritt frei | | | | | | | |

* Mit Einführung und Diskussion



Die Japanischen Filmtage 2016 sind eine Zusammenarbeit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft für Nordbayern e.V. Nürnberg und der Kinokooperative Fürth e. V. UFERPALAST Fürth.

- Mehr Infos finden Sie auf
- www.djg-nordbayern.de
- www.uferpalast.de

- Veranstaltungsort:

Kino UFERPALAST (im Kulturforum)
 Würzburger Str. 2, 90762 Fürth

kino@uferpalast.de
www.facebook.com/uferpalast

Tel: 0911 - 973 84 40 (Büro; Kartenvorbestellungen bitte auf den AB sprechen)

- Eintrittspreise:

7,- Euro normal
 5,50 Euro ermäßigt
 4,- Euro für DJG-Mitglieder / Kino-Mitglieder

- Anfahrt:

U-Bahn U1, Haltestelle Stadthalle, direkt am Ausgang Kulturforum
 Bus-Linien 172, 175 (Haltestelle Kulturforum)

Mit dem Auto:

Frankenschneidweg (A 73), Ausfahrt Poppenreuth, Richtung Stadthalle Fürth,
 Parkplätze u. a. in der „Saturn“-Tiefgarage nebenan.
 Ab 19 Uhr zum Nachttarif Sonn- und Feiertagspauschale.

日本映画祭
JAPANISCHE FILMTAGE

13. - 19.10.2016



Aktivitäten: Japanisches Filmwochenende 2017

Japanisches Filmwochenende im Casablanca, 17.-19.10.2017

(in Zusammenarbeit mit dem
Filmkunsttheater Casablanca in Nürnberg)



**entdecken sie
die ästhetik des
japanischen kinos**

UNTER ANDEREM MIT
AKTUELLEN SPIELFILMEN AUS JAPAN,
DEM DOKUMENTARFILM *AMA-SAN* ÜBER
DAS LEBEN DER PERLENTAUCHERINNEN
VON OKINAWA, DEM ZAUBERHAFTEN
ANIMATIONS-KUNSTWERK *DIE LEGENDE
DER PRINZESSIN KAGUYA* AUS DEM
HAUSE STUDIO GHIBLI UND EINER
KULINARISCHEN SONNTAGS-MATINÉE
MIT DEM FILMKLASSIKER *TAMPOPO*

VOLLSTÄNDIGES FILMPROGRAMM IN KÜRZE AUF
WWW.CASABLANCA-NUERNBURG.DE

**JAPANISCHES
日本映画週末FILM
WOCHENENDE**
CASABLANCA FILMKUNSTTHEATER
17. - 19.11.2017 // NÜRNBERG

Casablanca   

**JAPANISCHES
日本映画週末FILM
WOCHENENDE**
CASABLANCA FILMKUNSTTHEATER
17. - 19.11.2017 // NÜRNBERG



Aktivitäten: Japanische Filmwochen in 2018

Japanische Filmwochen im Kino UFERPALAST (13.04.-02.05.2018)

(in Zusammenarbeit mit dem Filmtheater UFERPALAST in Fürth)



● HAPPINESS

Regie: Y. IZUMI

J 2016, 90 Min., OMI, DCP, FSK ab 16, Regie+Buch: SABU

Eines Tages taucht ein Mann namens Kanazaki (Masahiko Nagase) in einer japanischen Kleinstadt auf, der in einer großen Box eine mehrköpfige Maschine mit sich führt. Schnell stellt sich heraus, dass der selbstgebaute Helm es dem Träger ermöglicht, die schönsten Erinnerungen seines Lebens noch einmal erleben zu können. Der Bürgermeister der Kleinstadt ist von Kanazaki und seiner Maschine sehr angetan. Er bietet den Reisenden, noch ein wenig länger zu bleiben und weitere Menschen glücklich zu machen, und tatsächlich kommt Kanazaki seinem Wunsch nach. Schnell gedeiht dort Hoffnung und Freude unter den Anwohnern, wo früher Hoffnungslosigkeit und Trübsinn geherrschte hat. Doch Kanazaki trägt nicht nur seinen Helm, sondern auch ein Geheimnis mit sich herum: Er ist nicht von ungefähr hergekommen.

Sa. 28.4. / So. 28.4.

Japanische Filmreihe

13.4. - 2.5.2018

| | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi |
|-----------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Your Name | 21.00 | 19.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 |
| Mr. Long | 20.00 | 21.00 | 19.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 |
| Monday | 19.00 | 21.30 | 18.00 | | | | |
| The Saga of Anatanhan | 18 | 22 | 18 | 20 | 18 | 1 | 2 |
| Radiance | 20.00 | 21.00 | 19.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 | 20.00 |
| Blessing Bell | 19.00 | | | | | | |
| Happiness | | 21.00 | 18.00 | | | | |



Die Japanischen Filmreihe 2018 sind eine Zusammenarbeit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft für Nordbayern e.V. Nürnberg und der Kinokooperative Fürth e.V. UFERPALAST Fürth.

Mehr Infos finden Sie auf
 ● www.djg-nordbayern.de
 ● www.uferpalast.de

● Veranstaltungsort:

Kino UFERPALAST (im Kulturforum)
 Würzburger Str. 3, 91072 Fürth

Kinofacebookseite:
www.facebook.com/uferpalast

Tel: 0911 - 973 84 40 (Büro, Kartenvorbestellungen
 bitte auf den AB sprechen)

● Eintrittspreise:

7,- Euro normal
 5,50 Euro ermäßigt
 4,- Euro für DJG-Mitglieder / Kino-Mitglieder

● Anfahrt:

U-Bahn U1, Haltestelle Stadthalle, direkt am
 Ausgang Kulturforum
 Bus-Linien 172, 175 (Haltestelle Kulturforum)

Mit dem Auto:
 Frankenschnellweg (A 73), Ausfahrt Poppenreuth,
 Richtung Stadthalle Fürth.
 Parkplätze z.B. in der „Sekt“-Teilgarage nebenan.
 Ab 19 Uhr zum Nachfahren Sonn- und Feiertagspauschale.



13.4. - 2.5.2018



● YOUR NAME

Kin. Nr. 13.4. / 2018

J 2016, 108 Min., OMI, DCP, FSK ab 6, Arns, Regie: MAKOTO SHINKAI
 Der Teenager Taki hat Nacht für Nacht einen seltsamen Traum, bei dem er sich im Körper eines ungefähr gleichaltrigen Mädchens wiederfindet. Mittags hingegen ist er wieder Taki, in seinem Körper Taki zu denken, der im Gegensatz zu ihr nicht auf dem Lande aufwächst, sondern in Tokio lebt. Die beiden der besten schienen aus unvorstellbar Gründen miteinander verflochten, bis sich eines Tages die dramatische Lösung abzeichnet beginnt.

Masako Shinkai hat die Körperausgeschichte mit einigen japanischen Zeitschriften und Überlieferungen verflochten und der Geschichte damit eine mystische Note verliehen. Die jugendliche Romanze bekommt kosmische Dimensionen, aber nebenbei streift Shinkai auch handfesten Themen wie die Luftschicht der Jugend, das langsame Vergessen der Traditionen oder auch das Trauma von Fukushima und die damit verbundene Angst vor der unberechenbaren Wut der Naturgewalten. Visuell herausragend: „Your Name“ der mittlerweile erfolgreichste, mehrfach ausgezeichnete Anime aller Zeiten.
 Fr. 13.4. - Mi. 18.4.

● MR. LONG

Kin. Nr. 13.4. / 2017

JHKW 2017, 109 Min., OMI, DCP, FSK ab 16, Regie: SABU
 Profikiller Long aus Taiwan übernimmt einen Auftrag in Japan. Als die Sache schief läuft, muss er fliehen und findet schwer verletzten Untertan in einem verlassenem Viertel einer Kleinstadt. Ein kleiner Junge bringt ihm Wasser und Kleidung, Long richtet sich in einem der heruntergekommenen Häuser ein und bereitet für sich und den schwächlichen Jun, dessen Mutter Lily drogenabhängig ist und wie Long ebenfalls aus Taiwan stammt, einfache Gerichte zu. Schnell spricht sich in der Nachbarschaft herum, wie schwachartig Long wirken kann, und die Nachbarn besorgen ihm eine farbige Suspensionsbad. Stills ist ihm die Leiche Schlinge für Longs Nadelkuppe. Mit seiner Hilfe schafft Lily den Drogenentzug und für kurze Zeit sieht es so aus, als könnte für die universitärele Schicksalsgeschichte ein neues Leben beginnen.
 Do. 18.4. - Mo. 22.4. um 16.00, Mi. 25.4.

● MONDAY

Kin. Nr. 13.4. / 2000

J 2000, 100 Min., OMI, 35mm, FSK ab 16, Regie: SABU
 Montagmorgen. Der dachmühsamer Angestellte Takagi wacht in einem Holzzimmer auf. Sein Gedächtnis funktioniert nicht, er hat keine Ahnung, was ihm mit geschahen ist, obwohl er erinnert sich, sich zu erinnern. Dann fällt ihm ein Päckchen Salz aus der Tasche „Reinigungsessig“, wie es nach Tienenschen und Beerdigungen verwendet wird, um böse Geister zu bannen. Plötzlich erinnert er sich an einige fragmentarische Begriffe... „Call“, „Bar“, „Nuts“, „M“. Jedem Moment, das Takagi bei sich findet, erinnert er sich an weitere Stunden des vorangegangenen Tags – der immer abstrakteren Formen offenbart... Näher auf Details der Handlung zuzugreifen, würde dem Film viel von seinen überraschenden Wendungen und seiner Situationskomik nehmen. Der Regisseur chronographiert abstrakte Situationskomik und blesige Kritik an der japanischen Gesellschaft mit den inargensten Unterlebens- und Mühsalberufen und einem sonnen Aufbruch nach einer friedlichen Welt ohne Waffen.
 Fr. 20.4. - So. 22.4.



● THE SAGA OF ANATANHAN

Kin. Nr. 7.7.2012

USA 1983, 82 Min., japanisch, 35mm, ab 16, USA, IAI, Regie: JOSEF VON STEINBERG
 Seit sechs Jahren ist der Zweite Weltkrieg bereits beendet, doch eine Gruppe japanischer Soldaten hat von der Kapitulation ihres Heimatlandes nichts mitbekommen und verhaftet weiter auf der Pazifikinsel Anatanhan, auf der sie nach dem Untergang ihres Schiffes im Juni 1944 ertrunken sind. Neben einige Bewohner sind ein Bauer, der eine verlassene Plantage bewirtschaftet, und seine schöne Frau. Als der für die Wahrung der Disziplin verantwortliche Unteroffizier den Rückfall in seiner Mannschaft verliert, eskaliert die Situation: Angehebt durch einen Waffenturf in einem Flugzeugversuch kämpfen um die Macht und die einzige Frau auf der Insel los.

Nur Sonntag, den 22.4. um 19 Uhr



● RADIANCE

Kin. Nr. 12

JF 2017, 101 Min., OMI, DCP, FSK ab 6, Regie: NAOKI KAWASE
 Die junge Misako will finden Menschen, Filme zu sehen. Sie schreibt Tortisierungen für aktuelle Krimis, in denen sie versucht, das Wichtigste in Bild zu entlocken. Ihre Arbeit verdingt viel sprachliche Feinsinn und Entfaltungsvormögen. Doch bei einer Vorführung wird Misako provokiert von einem Sehebehinderten herausgefordert, der mit ihrer Arbeit nicht zufrieden ist: der alternde Fotograf Nakazono verliert trotz über einen Rest Augenlicht, doch die Welt verändert sich bereits vor seinen Augen. Nach ihrem ersten Zusammenstoß kommen sich die beiden näher: Aber die Beziehung wird durch Nakazonos Krankheit erschwert. Während der einst berühmte Fotograf mit dem Schicksal hadert, erkennt Misako ihre eigene Vergangenheit in einem Bildern.
 Abwärts inszeniert Naoki Kawase („Anchikoben und rote Bohnen“, „Still the Water“) ein ungemein gelühliches und sehr sinnliches, kurbalfig gefilmt und überzeugend gepautes Drama. Do. 28.4. - Mi. 2.5.



● BLESSING BELL

Kin. Nr. 13.4. / 2002

J 2002, 82 Min., OMI, 35mm, FSK ab 12, Regie+Buch: SABU
 Die junge Anwältin über dem verlassenen Hof einer Fabrikanlage. Die Welt scheint still zu stehen. Da setzt sich ein Mann namens Igarashi in Bewegung. Worin liegt er sich hinein und beginnt dabei einen Neuanfang, einen Märchen einer Mutter und einen Geist. Die Geschichten reihen sich wie Perlen einer Kette aneinander, die dann jedes Mal aufs Neue zersplittern. Und an Ertes seiner Reise erinnert Igarashi, dass es in der Welt nur einen Ort für ihn gibt...
 „Mit beeindruckender formalen Raffinesse entwickelt Sabu eine ebenso zithere wie komische Parabel über die feindlichen Menschen, der wie in einer Stapelglocke jede Wendung des Schicksals stösch und sturm himmelt.“ Fr. 27.4. und Di. 1.5.



17. Dezember 2023: Exklusiver Preview des Films „Perfect Days“ von Wim Wenders im Kino Casablanca

- *Oscar-Kandidat von Japan (vor dem Bundesstart)*
- *Kooperation des Kinos Casablanca mit der DJG*
- *Matinée mit Angebot einer Sushi-Box (gesponsert von der DJG)*

Aktivitäten: Preview von „Ryuichi Sakamoto – OPUS“



24. März 2024: CasaMatinée im Kino Casablanca

OPUS - ein außerordentliches, intimes Künstlerportrait des japanischen Musikers und Filmkomponisten Ryuichi Sakamoto (verstorben am 28.03.2023, kurz nach den Dreharbeiten)



Im Anschluss nach dem Film eine japanische Teeprobe (präsentiert von der DJG)

Aktivitäten: Filmreihe „Kinema Kurabu“ in 2024

In Kooperation mit der FAU und dem Filmhaus Nürnberg zeigte das Filmhaus am 14. April um 17 Uhr die Filme



„Die Unschuld“
von Hirokazu Koreeda



Besuchen Sie uns auf www.djg-nordbayern.de



„Rashomon – Das Lustwäldchen“
von Akira Kurosawa

Die Filmreihe wird unterstützt von der

- DJG für Nordbayern und der
- Japanologie der FAU Erlangen-Nürnberg

Aktivitäten: Kooperation mit dem Neuen Museum

Eröffnungsfeier der Ausstellung „Von der Kunst, ein Teehaus zu bauen – Exkursionen in die japanische Ästhetik“, 26.10.2017

Neues Museum, Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

- Grußwort des Japanischen Generalkonsuls Tetsuya Kimura aus München
- Keramiken verschiedener japanischer Künstler, darunter auch Teeschalen von Hiroshi Onishi, schlagen einen Bogen zwischen tausendjährigen Traditionen und modernen Gestaltungsansätzen.



Exklusive Führung für DJG-Mitglieder und Freunde am 10.02.2018



1. Stammtisch am 24.11.2022 im „Alex“ am Hauptmarkt

Themen:

- Intensivierung der Kontakte zu japanischen Firmen
- Kontaktaufnahme zur TH Nürnberg und Intensivierung des Kontakts zur FAU Erlangen Nürnberg (Japanologie)
- Kontaktaufnahme zu anderen DJGs mit dem Ziel gegenseitiger Besuche und möglicher gemeinsamer Veranstaltungsprogramme



2. Stammtisch am 16.03.2023 im Restaurant „Ginza“

3. Stammtisch am 21.03.2024 im „Sora Mirai“

Themen:

- Die Gastfreundschaft gegenüber Reisenden in Japan
- Wie die Blütenpracht der japanischen Zierkirsche eine „Hanami-Atmosphäre“ in unseren Garten zaubern kann
- Japanische Firmen in der Metropolregion Nürnberg
- Was es bedeutet, eine „Expatriate-Frau“ in Franken zu sein
- Stadtviertel in und rund um Fukuoka



Highlight in 2012: inviva 2012



Einen Einblick in die Lebenswelt Japans bekommen – dazu haben die Besucher der inviva in diesem Jahr zum ersten Mal die Gelegenheit. Die Themenschau bietet authentische Informationen und viele Eindrücke aus dem Land der aufgehenden Sonne. Hier ist eine kleine Auswahl der Vorträge und Vorführungen, die dazu auf der inviva zu sehen sind.

Bühne

Freitag, 30. März 2012

13:00: Silbermarkt in Japan – Chancen und Potenziale für die japanische Wirtschaft.

13:30: Ginkgo-Bilder & Skulpturen

14:00: Japanische Gartenkunst

14:30: Märchen-Kamishibai „Dank des Kranichs“ mit Origami

15:00: Betrachtung der japanischen und europäischen Musik

15:30: Reiseland Japan

16:00: High Tech Land Japan

16:30: Einsatz und Förderung der Solarenergie in Japan

17:15: Was ist Zen? – Wesen und Geschichte einer religiösen Praxis

Samstag, 31. März 2012

10:30: Ginkgo-Bilder & Skulpturen

Lebenswelt Japan



Die Kunst der Selbstverteidigung: Eine davon ist Aikido und auf der inviva zu sehen. Foto: NürnbergMesse

11:00: Was ist Zen? – Wesen und Geschichte einer religiösen Praxis

11:45: Japanische Gartenkunst

12:15: Märchen-Kamishibai „Momotaro der Piratschiffjunge“ mit Origami

12:45: Betrachtung der japanischen und europäischen Musik

13:15: Die Herausforderungen für Japan im 21. Jahrhundert

14:00: Silbermarkt in Japan – Chancen und Potenziale für die japanische Wirtschaft.

14:30: High Tech Land Japan

15:00: Reiseland Japan

15:30: Einsatz und Förderung der Solarenergie in Japan

16:15: Haiku – Konzert

Vorführungsfläche

Freitag, 30. März 2012

13:45: Budo Taijitsu

15:15: Lange Shakuhauchi (Kyotaku)

16:00: Aikido

Samstag, 31. März 2012

11:00: Budo Taijitsu

11:45: Aikido

13:45: Lange Shakuhauchi (Kyotaku)

14:30: Aikido

Änderungen vorbehalten!

Gestaltung der Sonderausstellung „Lebenswelt Japan“ durch die DJG:

- Präsentation japanischer Firmen und Organisationen
- Vorführungen
- Vorträge



Messezentrum Nürnberg
Fr 30. + Sa 31.3.

inviva 2012
Die Messe für das Leben ab 50

NICHT VERPASSEN!

Die Messe für das Leben ab 50

- MODE & SCHÖNHEIT
- FITNESS & GESUNDHEIT
- LEBEN & WOHNEN
- RECHT & FINANZEN
- MEDIEN & TECHNIK
- REISEN & FREIZEIT
- EHRENAMT AKTIV

Mit dabei: der legendäre Hugo Strasser mit Band.
Im Gespräch: die ehem. Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Renate Schmidt, u. v. m.

Weitere Informationen wie das Vortrags- und Aktionsprogramm unter www.inviva.de

Noch Fragen? NürnbergMesse
Tel 09 11 86 06-49 96
besucherservice@nuernbergmesse.de

Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 17.00 Uhr
Messezentrum Nürnberg
Eintrittspreis € 4,-

Ideeller Träger:
NÜRNBERG Amt für Senioren und Generationenfragen - Seniorenamt



Highlight in 2012: inviva 2012



Eröffnungsfeier der Ausstellung “Lebenswelt Japan”,
Ansprachen des Japanischen Generalkonsuls und des Präsidenten der DJG



Stände (Firmen u. Organisationen)



Vorfürungen



Vorträge aus verschiedenen Bereichen

Highlight in 2014: Jubiläumsfeier 20 Jahre DJG

Feier am 2. November 2014 in Lauf, unter den Gästen der Japanische Botschafter Nakane



Highlight in 2015: Unternehmerforum Japan



Einladung zur Veranstaltung

„Unternehmerforum Japan“
am 9. November 2015, 14:00 bis Open End

im ACANTUS-HOTEL in Weisendorf-Oberlindach

Programm

- 14:00 – 14:15 Begrüßung und Grußworte**
Peter Brehm, Gründer der Peter Brehm GmbH
Hidenao Yanagi, Generalkonsul, Japanisches Generalkonsulat München
Noriyuki Nozaki, Präsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft (DJG) für Nordbayern e.V.
- 14:15 – 15:15 Wirtschafts-Kooperationen aus japanischer und deutscher Sicht**
Kazuyoshi Sugano, Stellvertretender Direktor der Japan External Trade Organisation (JETRO), Düsseldorf
Marcus Schürmann, CEO der Industrie- und Handelskammer in Japan, Tokyo
- 15:15 – 15:45 The Power of Japanese SMEs (vorläufiger Arbeitstitel)**
Jean-Paul Okada, Geschäftsführer, Unlock Japan, Business Development Beratung
- 15:45 – 16:15 Der Markt für Medizintechnik in Japan**
Oliver Brehm, Geschäftsführer, Peter Brehm GmbH
- 16:15 – 16:45 Kaffeepause**
- 16:45 – 17:15 Vision Japan 2025: Innovations-Schwerpunkte der Wirtschaft**
Heinz Dommel, General Manager Trading & New Business Development, Hitachi High-Technologies Europe GmbH
- ab 17:15 Zusammenfassung und Ausblick**
Armin Siegert, IHK Nürnberg für Mittelfranken, Leiter des Geschäftsbereichs International
- im Anschluss **Get Together mit Büffet (Open end)**

Moderation: **Peter Voigt**, Mitglied des Vorstands der Deutsch-Japanischen Gesellschaft (DJG) für Nordbayern e.V.

Mit freundlicher Unterstützung
durch die Peter Brehm GmbH



Highlight in 2018: Erste Shinnenkai der DJG



Deutsch-Japanische Gesellschaft für Nordbayern e.V.
in Zusammenarbeit mit
dem Restaurant Kokoro und der Firma Tokuri GmbH

Shinnenkai mit exklusivem Shiboritate (Sake Tasting)

Deutsch-Japanische Gesellschaft für Nordbayern e.V.,
c/o KSW AG
Nordostpark 43, 90411 Nürnberg
E-Mail: office@djg-nordbayern.de
www.djg-nordbayern.de

Shinnenkai mit exklusivem Sake Tasting



Einführung in die Welt des Sake und die Kunst der Sake-Herstellung
durch Sake Sommelier Herrn Maximilian Fritzschn von der Firma Tokuri
Verkostung der erlesenen Sake-Sorten *Ginpuüssen, Taijyozakari,
Man Eating Rock, Takizawa Junmai Ginjo, Hatsushibori*
Sushi Menu
Versteigerung der verbliebenen angebrochenen Flaschen

15. Januar 2018, ab 19 Uhr

Restaurant KOKORO

Luitpoldstraße 3, 90402 Nürnberg

Teilnahmegebühr: 40 € pro Person (Mitglieder)
50 € pro Person (Nicht-Mitglieder)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 30 Personen. Wir bitten daher um
verbindliche Anmeldung bis zum **18.12.2017** an

DJG für Nordbayern e.V.
E-Mail: office@djg-nordbayern.de
Telefon: 0173 / 13 51 15 7

Highlight in 2019: Shinnenkai

Shinnenkai 2019

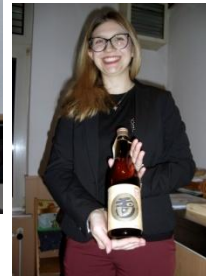


Gemeinsam starten wir ins Jahr 2019 bei

- *Sushi am laufenden Band*
- *Verkostung verschiedener Sake-Sorten*
- *Versteigerung der verbliebenen angebrochenen Flaschen,*
- *und einem Überraschungsprogramm*

21. Januar 2019, ab 19 Uhr
Sushi-Bar GINGKO

Hauptstraße 46, 91054 Erlangen



DJG-Shinnenkai am 21. Januar 2019

in der Sushi-Bar Gingko in Erlangen

“Start ins Neue Jahr mit Sushi am laufenden Band“

41 Teilnehmer (23 Mitglieder, 18 Nicht-Mitglieder)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 40 Personen. Wir bitten daher um verbindliche Anmeldung bis zum **17.12.2018** an

DJG für Nordbayern e.V.
E-Mail: office@djg-nordbayern.de
Telefon: 0173 / 13 51 15 7



Highlight in 2019: Jubiläumsfeier “25 Jahre DJG“



Highlight in 2019: Jubiläumsfeier “25 Jahre DJG“



Harald Leupold, Vizepräsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken bei seinem Grußwort



Stefan Kukla, Mitglied der Geschäftsführung der DATEV bei seiner Laudatio



Preisverleihung an den Deutsch-Japanischen Familien- und Kulturverein der Metropolregion



Highlight in 2024: Jubiläumsfeier “30 Jahre DJG“



Generalkonsul
Kenichi BESSHO
bei seinem Grußwort



IHK-Vertreter
Armin Siegert
bei seinem Grußwort



Ehrung der Mitglieder für 30-jährige Mitgliedschaft



Festvortrag von Michele Vitucci
über zeitgenössische Kunst in Japan

Kooperationen: Sakura Matsuri in 2023



JAPANISCHES KIRSCHBLÜTENFEST
Sakura matsuri
im VfL Nürnberg
Salzbrunner Str. 38
90473 Nürnberg
(Eintritt frei)

Sonntag, 23.04.2023
14:00 - 19:00 Uhr

nihon to no de ai
Japan begeben
in
Kunst - Kultur - Sport

Programm

Shodo: Kalligraphieausstellung und Mitmachmöglichkeit (Shihan Dietrich-Cap)
Origami: Mitmachstation für Interessierte
Shoji und Japanische Möbel: Ausstellung/Infotisch (Schreinerei Risch)
Chado: Japanischer Teeweg (Jikishin Chadokai Nürnberg e.V.)
Karate: Vorführung Shotokan Karate des Kenshokan Dojo (VfL Nürnberg e. V.)
Taiko: Konzert mit traditionellen Japanischen Trommeln (VfL Nürnberg e. V.)
Judo: Vorführung Judo (ARSV Katzwang e. V.)
Shakuhachi: Vorspiel Japanische Bambusflöte (Zen-Shakuhachi-Dojo Daijufukai)
Bujinkan Budo Taijutsu: Kampfkunst der Ninja und Samurai (VfL Nürnberg e. V.)
Spaß- und Mitmachstationen für Kinder
Kulinarische Begleitung durch die Asian-Fusion-Kitchen der VfL Gaststätte

Fragen? www.vfl-nuernberg.de Dino.Gheri@wakagi.de 0176 800 17 114

**23. April 2023: Kirschblütenfest,
organisiert vom Budo Taijutsu des VfL-Nürnberg e.V.**

Programm:

- Spannenden Vorführungen
- Mitmachaktionen
- Kalligraphieausstellung
- Musikdarbietungen,
- Informationen über japanische Kultur
- Japanische Speisen und Getränke

Kooperationen: Shinnenkai im Jahr des Drachen

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft Nordbayern e. V.
und das Bujinkan Wakagi Dojo im VfL Nürnberg e. V. laden ein:

 **Shinnenkai**
新年会 

Wir begrüßen das Neue Jahr des Drachen
am Freitag, 2. Februar 2024, ab 17:30 Uhr
in der Vereinsgaststätte des VfL Nürnberg e. V.
Salzbrunner Str. 40, Nürnberg (Nähe U-Bhf. Langwasser-Mitte)
bei traditionellem Japanischem Neujahrsmenü (Buffet), ... sowie Japan. Bier und Sake

Außerdem:
Taiko-Konzert ab 18:00 Uhr
mit großen Trommeln ins Neue Jahr
(Todoraki Wakagi Nürnberg)

Anmeldeschluss
26.01.2024

Kosten (ohne Getränke): **30 €**

Voranmeldung erforderlich: office@djg-nordbayern.de



2. Februar 2024:

Gemeinsame Veranstaltung der DJG und des Bujinkan Wakagi Dojo,
in der Vereinsgaststätte des VfL Nürnberg e.V.

Programm:

- *Traditionelles japanisches Neujahrsmenü*
- *Japanische Getränke*
- *Taiko-Konzert*

Kooperationen: Japanisches Kirschblütenfest 2024



JAPANISCHES KIRSCHBLÜTENFEST
Sonntag, 21.04.2024
14:00 - 19:00 Uhr
Sakura matsuri
im VfL Nürnberg
Salzbrunner Str. 38
90473 Nürnberg
(Eintritt frei)

日本との出会い
日本とのかい

nihon to no de ai
Japan begegnen
in
Kunst - Kultur - Sport

Programm
Shodo: Kalligraphieausstellung und Mitmachmöglichkeit (Shihan Dietrich-Cap)
Origami: Mitmachstation für Interessierte
Shoji und Japanische Möbel: Ausstellung/Infotisch (Schreinerei Risch)
Chado: Japanischer Teeweg (Jikishin Chadokai Nürnberg e.V.)
Wagashi: Japanische Süßigkeiten (Mochi Kobo Nürnberg)
Karate: Vorführung Shotokan Karate des Kenshokan Dojo (VfL Nürnberg e. V.)
Bonsai: "Landschaft in der Schale"; Ausstellung u. Erklärungen zum Bonsai
Taiko: Konzert mit traditionellen Japanischen Trommeln (VfL Nürnberg e. V.)
Judo: Vorführung Judo (ARSV Katzwang e. V.)
Shakuhachi: Vorspiel Japanische Bambusflöte (Zen-Shakuhachi-Dojo Daijifukai)
Bujinkan Budo Taijutsu: Kampfkunst der Ninja und Samurai (VfL Nürnberg e. V.)
Spaß- und Mitmachstationen für Kinder
Kulinarische Begleitung durch die **Asian-Fusion-Kitchen** der VfL Gaststätte
Fragen? www.vfl-nuernberg.de Dino.Gheri@wakagi.de 0176 800 17 114

Kooperation mit dem VfL Nürnberg:

Der VfL Nürnberg veranstaltete am 21. April wieder ein Japanisches Kirschblütenfest.

Neben asiatischen kulinarischen Köstlichkeiten wurde ein umfangreiches Programm geboten:

- *Karate-, Ninja-Kampfkunst- und Judo-Vorführungen*
- *Taiko-Konzert*
- *Musik-Darbietungen*
- *Origami zum Mitmachen*

DJG: Anzahl und Struktur der Mitglieder

Mitgliederzahl (Stand 04/2025) 54

davon:

Einzelmitgliedschaften 32

Ehepaarmitgliedschaften 16

Firmenmitgliedschaften 6

Stimmberechtigte*) 70

*)ohne Vorstandsstimmen

Gremien der DJG: Vorstand

Präsident



Noriyuki Nozaki

Schriftführer



Dr. Peter Mertens

Beirat



Peter Heinzmann



Armin Siegert

Vize-Präsident



Dr. Roland Kircher

Geschäftsstelle



Martina Wagner-Onishi



Ludwig Lang



Claudia Ambros-Weiß

Schatzmeister



Klaus-Jürgen Schiller



Irina Göttler

Interesse an weiteren Informationen?

Kontakt: Deutsch-Japanische Gesellschaft für Nordbayern e.V.
c/o Klaus-Jürgen Schiller
Eichenstr. 54, 90768 Fürth
Tel. 0173 / 1351 157
E-Mail: office@djg-nordbayern.de

